

„Wir wollen keine Mogelpackung.“

torendo Capital sieht Ausschüttungspotenzial von 4% bei eigenem Stiftungsfonds

Langenfeld. Die 2017 gegründete torendo Capital Solutions GmbH startete jüngst mit einer ausschließlich für Stiftungen und NPOs vorgesehenen Anteilsklasse des *Deutsche Aktien SYSTEM*.

Knapp drei Jahre nach Auflage ihres regelbasierten Aktienfonds *Deutsche Aktien SYSTEM* erweitert die Langenfelder Fondsboutique ihren Fokus nun auch auf Stiftungen.

„Insbesondere Stiftungen stecken aufgrund des Null- und Niedrigzinsumfelds in einem echten Dilemma. Ihrem angestrebten Stiftungszweck können Stiftungen heute kaum noch nachkommen“, sagt André Kunze, Bereichsleiter und Ansprechpartner für Stiftungen bei torendo. „Die Nachteile, die sich hieraus in der Breite für unsere Gesellschaft ergeben, sind immens. Unzähligen, gesellschaftlich sehr wichtigen Förderzwecken wird die finanzielle Unterstützung entzogen, da den Stiftungen schlicht die laufenden Erträge fehlen.“, ergänzt Kunze.

Bei der **Anteilsklasse S** (ISIN LU2094245680) des *Deutsche Aktien SYSTEM* handelt es sich um einen „echten“ Stiftungsfonds, denn nur Stiftungen und NPOs (non-profit Organisationen) können in diese Anteilsklasse investieren. Das ist bei einigen – auch bekannten – Stiftungsfonds nicht der Fall.

„Wir wollen keine Mogelpackung. Nur so ist gewährleistet, dass im Rahmen des Fonds keine Körperschaftsteuer belastet wird und für unsere Stiftungskunden die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen werden.“, erläutert Kunze.

Der *Deutsche Aktien SYSTEM S* schüttet laut Kunze vierteljährlich aus, jeweils zum Ende der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Die erste Ausschüttung erfolgte damit pünktlich zum 29. Januar 2021. „Wir gehen davon aus, dass wir die anfängliche ~~eine~~ Ausschüttung von mindestens 2% pro Jahr, auf mittelfristig 4% pro Jahr und damit 1% pro Quartal anheben werden.“

Die ordentlichen Erträge sollen dabei aus Dividenden und systematischen Gewinnen aus Futures-Positionen generiert werden.

„Die unserem Fonds zugrunde liegende Strategie wird seit August 2012 erfolgreich umgesetzt. Dabei konnten wir pro Jahr im Durchschnitt gut 2% an Dividenden sowie zusätzlich über 3% an

weiteren ausschüttbaren Erträgen aus Futures-Positionen vereinnahmen“, geht Kunze ins Detail.

Der gelernte Bankbetriebswirt sieht in dem aktiv gemanagten Fondskonzept insbesondere für Stiftungen einen großen Mehrwert. „Mit vierteljährlichen, planbaren Ausschüttungen und unserem exzellenten Risikomanagement werfen wir genau das in die Waagschale, wonach Stiftungen heute händeringend suchen.“, ist sich Kunze sicher.

2018 konnte der Fonds seine Qualitäten bei der Begrenzung von Risiken unter Beweis stellen. Seinerzeit verlor der DAX zwischenzeitlich über 20%, während der Fonds seine Verluste auf 5,5% begrenzen konnte. In 2020 ergab sich ein ähnliches Bild: Mit einem Kursrückschlag von in der Spitze knapp 40% kam der DAX deutlich unter die Räder. Der *Deutsche Aktien SYSTEM* konnte die Verluste gegenüber dem Index hingegen nahezu dritteln.

Die **torendo Capital Solutions GmbH** entwickelt systematisierte Handelsmodelle und berät mit den entsprechenden Systemen Investmentfonds ohne den Einsatz von Prognosen.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zum *Deutsche Aktien SYSTEM* finden Sie unter:

www.torendo-capital.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

André Kunze | ak@torendo-capital.de | Tel.: 02173 / 39875-11

torendo Capital Solutions GmbH

Elisabeth-Selbert-Str.19 | D – 40764 Langenfeld